



BO / Seniorenpastoral, Postfach 1362, 85067 Eichstätt

An
Verantwortliche für Seniorenarbeit
in Pfarreien, Pfarrgemeinderäten, Verbänden und Institutionen
im Bereich der Diözese Eichstätt

Walburgiberg 2
D-85072 Eichstätt

Tel. 08421 50-622
Fax 08421 50-628
altenarbeit@bistum-eichstaett.de

25. Januar 2021

An Interessenten /-innen

Angebote und Informationen der Seniorenpastoral im 1. Halbjahr 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe in der Arbeit mit älteren Menschen Engagierte!

Die Corona-Pandemie und die daraus resultierenden Einschränkungen werden, wie es aussieht, noch einige Zeit die Rahmenbedingungen für unser Alltagsleben und auch für die Seniorenarbeit prägen. Nichtsdestotrotz - oder gerade deswegen - haben wir uns bemüht, für das 1. Halbjahr 2021 ein Angebot zusammenzustellen, das Möglichkeiten zum Austausch und zu Fortbildung unter den gegebenen Umständen bietet. Nachdem die weitaus meisten diese Informationen (auch) per E-Mail erhalten, sind in der Regel nur die Verweise auf die entspr. Internetseiten aufgeführt.

- ⇒ *Empfänger der "Papierversion" bitte ggf. bei uns melden. Wir schicken Ihnen auf Wunsch gerne auch weitere Informationen und Prospekte per Post zu!*
- ⇒ *Wir freuen uns aber auch, wenn Sie uns eine E-Mail-Adresse melden, unter der wir Ihnen in Zukunft Informationen zukommen lassen können - schneller, einfacher und eben kostenlos.*
- ⇒ *Einladungen und Informationen bitte ggf. an Zuständige / Interessierte weitergeben; dazu erhalten Sie auf Wunsch gerne **weitere Programmhefte und auch Faltblätter zugeschickt.***
- ⇒ *Falls Sie am Programmheft / an den Informationen **nicht mehr interessiert** sind, bitte mitteilen - am besten ggf. mit der Adresse des Nachfolgers / der Nachfolgerin.*

A) Kurse und Angebote der Seniorenpastoral / Altenbildung im Bistum

Das gemeinsame Programmheft aller Bereiche des Diözesanbildungswerks der Kath. Erwachsenenbildung (KEB) im Bistum Eichstätt für das 1. Halbjahr 2021 liegt bei. Darin finden Sie:

- Über den "Gartenzaun" der Seniorenarbeit hinaus interessante Bildungsangebote; z. T. als Online-Angebot: www.bistum-eichstaett.de/erwachsenenbildung/veranstaltungen/
Dort finden Sie auch das ganze Programmheft als PDF-Datei zum Download.
- Die Angebote der Seniorenpastoral für Kurse und Austauschtreffen, die in den ersten Monaten des Jahres als **Online-Veranstaltungen** angesetzt sind.
 - ⇒ *Wegen des nach wie vor hohen Ausfallrisikos der Präsenzkurse haben wir ausnahmsweise wie im Herbst keine (teuren) Faltblätter gedruckt, sondern stellen diese nur auf der Homepage zum Download bereit: <http://www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit/termine/>
Dort finden Sie zu jeder Veranstaltung zudem jeweils aktuelle Informationen, organisatorische Hinweise und seit kurzem auch wieder die **Möglichkeit zur Online-Anmeldung.***
 - ⇒ *Zudem liegt eine Terminübersicht bei.*

Besonders hinweisen möchten wir auf die vier **Online-Austauschrunden**, die wir an vier verschiedenen Tagen **Ende Januar und Anfang Februar** zu vier verschiedenen Themen anbieten:

"Seniorengruppen", "Seelsorgliche Begleitung", "Besuchs- und Betreuungsangebote" und "Generationenarbeit", und zwar jeweils 1 Stunde lang zu drei verschiedenen Tageszeiten vormittags, nachmittags und am frühen Abend. Damit haben Sie die Auswahl, welche Tageszeit Ihnen am besten passt. Sollten Sie Bedenken haben, weil Sie Online-Treffen noch nicht kennen: **Einfach ausprobieren! Wir helfen Ihnen dabei, es ist einfacher als Sie denken!**

- ⇒ *Je nach Resonanz und den Wünschen und Möglichkeiten der Teilnehmer werden wir jeweils das weitere Vorgehen klären - also ob, in welchem Abstand, zu welche Wochentag und Tageszeit und mit welcher Ausrichtung wir weitere Austauschrunden anbieten.*
- ⇒ *Wer sich noch unsicher ist, wie das geht, an einer Videokonferenz teilzunehmen, für den bieten wir am Mi. 10. Feb. 2021 eine einfache Einführung in das System der Videokonferenzen.*

B) Angebote und Veranstaltungen anderer Träger

Zudem noch einige (Vorab-)Hinweise zu Kursen und Veranstaltungen anderer Träger:

Ab April: Seniorenenerholungen der Caritas-Kreisstellen: (vorläufige) Termine und Orte 2021

Die Caritas-Kreisstellen im Bistum versuchen trotz unsicherer Lage und unter erschwerten Bedingungen, auch 2021 wieder mehrere Seniorenenerholungen anzubieten. Diese sind für alle Interessierten im Bistum Eichstätt offen. Erfahrene Betreuerinnen und Betreuer kümmern sich um alles, sorgen für Freizeitangebote und organisieren Ausflüge. Derzeit stehen aber erst zwei Erholungsmaßnahmen der Caritas-Kreisstelle Herrieden fest; die der anderen Kreisstellen folgen demnächst. Informationen dazu können bei den Caritas-Kreisstellen oder online abgerufen werden.

- Mo. 7. - Do. 17. Juni 2021: "Zillertal" in Zell am Ziller
- So. 26. Sept. - So. 3. Okt. 2021: "Schwarzwald" in Wolfach

⇒ *Aktuelle Informationen und Anmeldung unter <https://www.caritas-kreisstellen.de/beratung-und-hilfe/freizeiten-und-erholungen/senioren/seniorenerholung>*

24.05.ff: Großeltern-Enkel-Freizeit der Caritas im Schwarzwald

Die Großeltern-Enkel-Freizeit vom Mo. 24. - Fr. 28. Mai 2021 in Feldberg im Schwarzwald wird zwar von der Caritas-Kreisstelle Herrieden organisiert, ist aber offen für alle Interessierten im Bistum Eichstätt. Dabei haben Großeltern und Enkelkinder die Gelegenheit, in der Gemeinschaft mit anderen eine gute und anregende Zeit miteinander zu verbringen. Es gibt viel Raum für Spiel und Spaß, Wanderungen und Ausflüge, Gespräche und Entdeckung von Neuland.

⇒ *Nähere Informationen und Anmeldung bei der Caritas-Kreisstelle Herrieden oder online: <https://www.caritas-kreisstellen.de/unsere-kreisstellen/herrieden/unsere-dienste/freizeiten-und-erholungen/grosseltern-enkel-freizeit/>*

20.09.ff: Kolping-Bildungsfreizeit "55+" nach Duderstadt in Niedersachsen

Vom Mo. 20. - Fr. 24. Sept. 2021 bietet das Kolping-Erwachsenen-Bildungswerk eine "Bildungsfreizeit 55+" an nach Duderstadt in Niedersachsen.

⇒ *Nähere Informationen beim Kolpingwerk Diözesanverband Eichstätt, Burgstraße 8, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/50-581, E-Mail: kolpingwerk@bistum-eichstaett.de*

C) Aktionen und Projekte

25.04.ff: Woche für das Leben 2021 "Leben im Sterben"

Weil die ökumenische "Woche für das Leben" 2020 wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte, wird das Thema "Leben im Sterben" in diesem Jahr vom Sa. 17. bis Sa. 24. April 2021 nochmals aufgegriffen. Die "Woche für das Leben" möchte dazu ermutigen, sich mit dem oft verdrängten Thema "Tod und Sterben" auseinanderzusetzen. Im Mittelpunkt steht die Sorge um Sterbende - sei es durch palliative und seelsorgliche Begleitung oder durch die Zuwendung von jed-

wedem Menschen. Die bistumsweite Eröffnungsfeier findet im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes mit Bischof Gregor Maria Hanke OSB und Bischöfin Hann von Weyhern am Samstag, den 17. April in Weißenburg in der Altenpflege-Schule auf der Wülzburg statt..

- ⇒ *Die Woche wäre ein guter Anlass, im eigenen Umfeld (Pfarrei, Einrichtung usw.) zu schauen, wie das Thema entweder direkt während dieser Woche oder auch zu einem anderen Zeitpunkt aufgegriffen werden könnte!*
- ⇒ *Nähere Informationen, Materialien und Veranstaltungshinweise zur Woche für das Leben: im Bistum online unter www.bistum-eichstaett.de/woche-fuer-das-leben/ bundesweit online unter <https://www.woche-fuer-das-leben.de/>*

D) Informationen und Materialien

"Einsamkeit" - DAS Thema Nr. 1 bei der Telefonseelsorge

Die Telefonseelsorge Ingolstadt berichtet, dass innerhalb eines Jahres (November 2019 bis Oktober 2020) die Zahl der Seelsorge- und Beratungsgespräche um etwa 10 % auf fast 11.000 zugenommen hat, wobei - wie bereits letztes Jahr - das **Thema "Einsamkeit" an erster Stelle** stand, und zwar noch vor den Themen körperliches Befinden (Beschwerden, Erkrankungen, Behinderungen), familiäre Beziehungen sowie depressive Stimmungen und Ängste. "Suizidalität" war bei etwa 750 Gesprächen ein Thema.

- ⇒ *Ein deutlicher Hinweis, dass es gerade jetzt auf wache Augen und Ohren ankommt, um Einsamkeit wahrzunehmen - und auf die Bereitschaft, etwas dagegen zu tun, also Kontakte und Beziehungen zu pflegen oder neu aufzunehmen, sei es durch Telefon, per Post oder auf anderen Wegen.*

Erhöhung der Übungsleiter- und Ehrenamts-Pauschale

Wer ein Ehrenamt ausfüllt und dafür eine geringe Aufwandsentschädigung erhält, wird 2021 steuerlich entlastet: Zum 1. Januar 2021 stieg der sog. "Übungsleiterfreibetrag" von 2.400 € auf 3.000 €; die sog. "Ehrenamtspauschale" wurde von 720 € auf 840 € angehoben!

- Von der Übungsleiterpauschale profitieren alle Übungsleiter, Trainer, Erzieher, Pfleger, Ausbilder oder Betreuer und Ehrenamtliche, die eine vergleichbare Tätigkeit bei einer gemeinnützigen Organisation ausüben. Sie steigt von 2.400 € auf 3.000 € jährlich.
- Alle anderen Ehrenamtlichen können die Ehrenamtspauschale in Anspruch nehmen. Sie steigt von 720 € auf 840 € jährlich.

Voraussetzung für beide Pauschalen ist, dass der Einsatz im ideellen, gemeinnützigen Bereich der Organisation stattfinden und der Ehrenamtliche weniger als 15 Stunden in der Woche beschäftigt sein muss. Die Einnahmen aus den Pauschalen sind nicht sozialversicherungspflichtig! Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Verbesserungen für gemeinnützige Organisationen.

Kartensammlung "Gewohntes neu sehen. Entdeckungen im Kirchenraum"

"**Gewohntes neu sehen. Entdeckungen im Kirchenraum**" heißt eine Kartensammlung zu 20 sichtbaren Zeichen (6,00 €), die auch unter Corona-Bedingungen einsetzbar ist: Haben Sie schon einmal "Ihren" Kirchenraum mit ganz neuen Augen gesehen? Oder versucht, in einer Kirche im Nachbardorf, in einer anderen Stadt oder im Urlaub Ihre eigenen Erfahrungen mit den vielen "sichtbaren Zeichen" dort mit anderen ins Gespräch zu bringen? Das Kartenset bietet Impulse zu 20 Elementen, die man in Kirchen finden kann: Ambo / Altar / Ewiges Licht / Fenster / Fürbittbuch / Heilige / Beichtstuhl / Evangeliar / Kerzen / Kreuzweg / Kreuz / Maria / Taufbecken/-Stein / Tabernakel / Opferkerzen / Opferstock / Orgel / Osterkerze und Weihwasser. Daneben finden sich Hinweise zur Vorbereitung, zum Beginn und zum Abschluss. Die Sammlung kann allein oder zu zweit, aber auch in größeren Gruppen verwendet werden.

Neues kostenloses Gebetsheft für Kranke und Krankenbesuche von Missio München

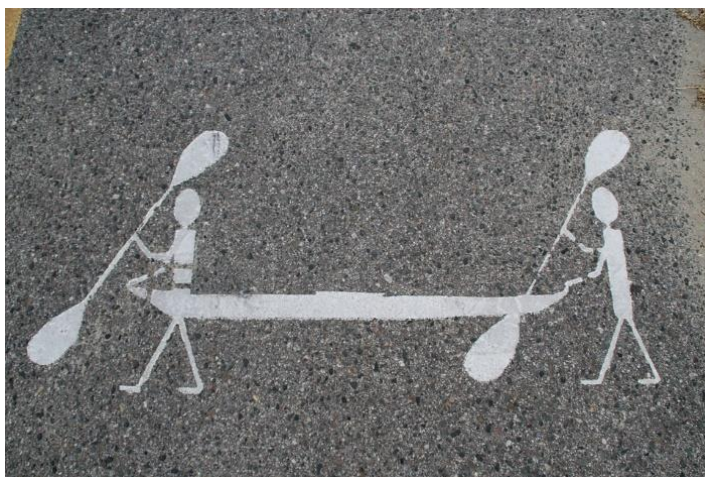
Wer Menschen besucht, die länger krank sind, weiß, dass es manchmal nicht einfach ist, ihnen Trost zu spenden und Mut zuzusprechen. Gebete, aus denen die spirituelle Erfahrung vieler Generationen spricht, können in solchen Situationen eine Stütze sein. Das Missionswerk Missio München hat auch 2020 wieder ein kleines, liebevoll gestaltetes Gebetsheft zusammengestellt. Unter dem Motto "Und ich werde sie heilen und ihnen Fülle von Frieden und Treue gewähren" (Jer 33,6) enthält es heilsame Gedanken, Segenswünsche und Gebete aus dem reichen Glaubensschatz Afrikas zum Thema Frieden. Das 22-seitige Heft kann zum gemeinsamen Gebet oder als kleines Geschenk verwendet werden, bietet aber auch Anregungen für die persönliche Spiritualität und für Gruppen und Gebetskreise.

⇒ *Kostenlos - auch in größeren Mengen - bei: missio München, Abt. Bildung, Pettenkofenstr. 26-28, 80336 München, E-Mail: bildung-muenchen@missio.de, Tel.: 089/5162-238*

Schluss - Punkt

Papst Franziskus berichtet in seinem Apostolischen Schreiben "Christus vivit" von 2019 (genauer: in Abschnitt Nr. 201) folgendes:

"Auf der Synode hat einer der Auditoren, ein junger Mann aus Samoa, gesagt, dass die Kirche ein Kanu ist, in dem die Älteren helfen, den Kurs beizubehalten, indem sie die Position der Sterne beobachten, während die jungen Menschen kraftvoll rudern und sich das vorstellen, was sie später erwartet. Lassen wir uns nicht vom Weg abbringen, weder von den Jugendlichen, die meinen, dass die Erwachsenen eine Vergangenheit darstellen, die nicht mehr zählt, die schon überholt ist, noch von den Erwachsenen, die glauben, immer zu wissen, wie sich die Jugendlichen zu verhalten haben. Steigen wir vielmehr alle in das gleiche Kanu und suchen wir alle gemeinsam unter dem immer neuen Antrieb des Heiligen Geistes nach einer besseren Welt."



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viele solcher "Kanu"-Erfahrungen und -Begegnungen!

Für Ihr Engagement mit und für Ältere Menschen im vergangenen Jahr und für Ihre Kreativität, unter den gegebenen erheblich erschwerten Umständen bedanken wir uns sehr herzlich!

Vielleicht bietet sich ja die Gelegenheit, dass wir uns im Lauf des Jahres bei einem unserer Angebote oder bei einer anderen Gelegenheit kennenlernen bzw. wiedersehen - sei es "Live" oder eben "nur" digital - oder dass wir sonstwie von Ihnen hören. Wenn Sie Fragen oder Anliegen haben, können Sie sich gerne an uns wenden!

Ihre

Michael Schmidpeter
Referent für Seniorenpastoral im Bistum

Regine Schneider
Referentin für Seniorenpastoral im Bistum
Referentin für Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt